



Sammlung Theaterzettel

Der Waffenschmied

Breisach, Paul

1924-05-14

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Neues Theater im Rosengarten

Vorstellung Nr. 108

Mittwoch, den 14. Mai 1924

F. V. B. Nr. 12701—13320

B. V. B. Nr. 551—600 u. 801—825 u. 1351—1450 u. 1901—
1950 u. 2251—2550 u. 2651—2750 u. 3001—3050 u. 3501—
3550 u. 3801—3850 u. 3926—3950 u. 4126—4200 u. 4301—
4400 u. 5301—5350 u. 5951—6000 u. 7201—7250 u. 7451—7500

Der Waffenschmied

Komische Oper in 3 Akten von A. Lorking

Spielleitung: Karl Marx

Musikalische Leitung: Paul Breisach

PERSONEN:

Hans Stadinger, berühmter Waffenschmied und Tierarzt	Karl Mang
Marie, seine Tochter	Elisabeth Trautmann
Graf von Liebenau, Ritter	Josef Burgwinkel
Georg, sein Knappe	Philipp Massalsky
Adelhof, Ritter aus Schwaben	Hugo Boifin
Ymentraut, Mariens Erzieherin	Betty Koster
Brenner, Gastwirt und Stadingers Schwager	Alfred Landory
Erster } Schmiedegeselle	Hermann Trembich
Zweiter } Schmiedegeselle	Mois Bolze
Schmiedegesellen, Bürger u. Bürgerinnen, Ritter, Pagen	
Ort der Handlung: Worms	
Spielwart: Anton Schrammel	
Nach dem zweiten Akte größere Pause	
Krank: Richard Lert	

Kassenöffnung 7 Uhr Anfang 7 $\frac{1}{2}$ Uhr Ende gegen 10 $\frac{1}{2}$ Uhr
Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei
Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen
zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in
den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spiel-
abschnittes gestattet werden.